

17. April 2012

Sehr geehrte Kunstfreunde,

Ein aufregendes und sehr erfolgreiches Auktionswochenende liegt hinter uns! Gerne teilen wir unsere Eindrücke mit Ihnen und lassen Sie an den spannendsten Bietergefechten und höchsten Zuschlägen teilhaben ...

Die glückliche Verbindung von zahlreichen Spitzenlosen und schlechtem Wetter sorgte dafür, dass die Bestuhlung im Auktionssaal bis auf den letzten möglichen Platz ausgeweitet werden musste. So geschehen am Samstagnachmittag, als endlich die Gemälde zum Ausruf gelangten. Die drei Telefonbieter, welche um das Greco-venezianische Tafelbild mit der Kreuzigung Christi (Ausrufnummer 2437) fochten, bewiesen einen ausgesprochen langen Atem: Das Limit lag bei 35.000 Euro, schraubte sich sodann auf einen Preis von 90.000 Euro hoch, stockte kurz, um dann bei eindrucksvollen 145.000 Euro den Zuschlag zu erhalten. Hier bewies ein Schweizer Sammler die größte Ausdauer und konnte sich so gegen seine zwei Mitstreiter aus Irland und Großbritannien durchsetzen.

Über ein Dutzend Telefonbieter sowie zahlreiche Saalbieter warteten gespannt auf die Losnummer 2467. Dahinter verbargen sich zwei Gemälde des berühmten deutschen Pferdemaalers Franz Krüger (1797 – 1857). Atmosphärisch dichte Szenen durchfrorener Soldaten während der napoleonischen Kriege mit einem herausfordernd niedrigen Limit von 1.800 Euro, taten ihr übriges: Nach dem ersten Lauf und einer Steigerung auf 20.000 Euro verlagerte sich der Bieterkampf vom Telefon in den Saal und erhöhte sich nochmals, bis der Hammer bei stolzen 29.000 Euro fiel. Glücklicherweise der deutsche Sammler, der die beiden Arbeiten mit nach Hause nehmen konnte.

Interessieren Sie sich noch für weitere Top-Zuschläge? Eine Zusammenschau der besten Ergebnisse haben wir für Sie nachstehend zusammengestellt.

Sowohl was die hohen Zuschläge als auch die Summe der versteigerten Objekte anbelangt, starten wir äußerst erfolgreich in das Auktionsjahr 2012. Damit dies in ähnlich viel versprechender Weise weitergeführt werden kann, benötigen wir Ihre Einlieferungen, die wir für die anstehende Juliauktion noch bis Mitte Mai gerne entgegen nehmen!

Wie nach jeder Auktion möchten wir Sie auch diesmal daran erinnern, dass unser Nachverkauf noch zahlreiche Schätze für Sie bereithält. Zögern Sie also nicht und besuchen Sie uns auf unserer Homepage oder in unseren Nachverkaufsräumen in Lindau. Unser engagiertes Team freut sich auf Sie von Mo-Fr von 10-12:30 Uhr und von 14-18 Uhr. An den beiden ersten Samstagen nach der Auktion sind wir jeweils von 10-14 Uhr für Sie da!

Die komplette Liste mit allen Zuschlägen ist unter [www.zeller.de](http://www.zeller.de) abrufbar. Ihre Fragen beantworten wir gerne unter +49 (0) 83 82 / 9 30 20.

Mit freundlichen Grüßen

Kathrin Dünser

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Auktionshaus Michael Zeller

## Top-Zuschläge der 112. Int. Bodensee-Kunstauktion

### Gemälde

2437

**Die Kreuzigung. Greco-venezianisches Tafelbild, entstanden bald nach 1500.** Jesus wird flankiert von der Gruppe der trauernden Marien auf der einen, vom Apostel Johannes und dem bekehrten Longinus im Kreise seiner Soldaten auf der anderen Seite. Zwei trauernde Engel sind in perspektivischer Verkürzung über dem Kreuzesbalken postiert. Aufgrund der stilistischen Feinheiten kann das Werk einem griechischen Maler zugeordnet werden, der es bald nach 1500 vermutlich in Venedig für einen zum Katholizismus konvertierten Landsmann im intimen Format für die häusliche Andacht geschaffen hat. 32 x 22,7 cm

Limit 35.000 €

**Ergebnis 178.000 €\***

2467

**Franz Krüger, genannt Pferde-Krüger (1797 Großbadegast – 1857 Berlin).** Paar Gemälde mit Motiven berittener Soldaten während den napoleonischen Kriegen, eines 1819 datiert und signiert. Öl/Lwd. Jew. 50 x 60 cm

Limit 1.800 €

**Ergebnis 35.600 €\***

2468

**Elisabeth Alida Haanen (1809 Utrecht – 1845 Amsterdam).** Signiertes und 1840 datiertes Genrebild einer jungen Marketenderin, die Heringe und Maroni verkauft. Öl/Holz. 41,5 x 38,5 cm

Limit 10.000 €

**Ergebnis 13.500 €\***

2783

**Rudolf Wacker (1893 – Bregenz – 1939).** Monogrammierte und 1924 datierte Kohlezeichnung mit dem Porträt seines besten Freundes Max Haller. 43 x 33 cm

Limit 8.800 €

**Ergebnis 14.700 €\***

### Kunstkammer- und Vitrinenobjekte

1201

**Höfisches Standkruzifix aus Bernstein und Elfenbein.** Auf hexagonal getrepptem Sockel platziertes und von symbolischen Medaillons flankiertes Standkruzifix mit elfenbeinernem Korpus. Danzig oder Königsberg um 1670-80. H 31 cm

Limit 15.000 €

**Ergebnis 23.300 €\***

1202

**Anatomisches Modell einer schwangeren Frau.** Auf einem schildpattbelegten Katafalk liegende Schwangere mit abnehmbarer Bauchdecke und herausnehmbaren Organen, zu öffnende Fruchtblase mit darin liegendem Zwillingspaar. Elfenbein. Umkreis Stephan Zick (1639-1715), Nürnberg.

Figurenlänge 16,5 cm

Limit 45.000 €

**Ergebnis 55.300 €\***

1207

**Kunstkammerobjekt „Jugend und Alter“.** Auf Ebenholzunterlage liegende Frauenfigur, den Körper längs in Jugend und Alter geteilt. Hochfeine Elfenbeinschnitzerei in mit Elfenbeineinlagen verzierter barocker Nussbaumschatulle. Nürnberg oder Augsburg, um 1680. Figurenlänge 17 cm

Limit 35.000 €

**Ergebnis 43.000 €\***

## Schmuck und Juwelen

1378

**Außergewöhnlicher Smaragdanhänger.** Oktogonal geschliffener Smaragd mit ca. 67 ct. und Brillanten mit ca. 0,40 ct. in feinem Weiß (top wesselton, si-P1). Dazu Collier in 18 ct. Gelbgold  
Limit 28.000 €

**Ergebnis 34.400 €\***

## Möbel

2111

**Barockschrank, sogenannter „Frankfurter Wellenschrank“.** Auf Quetschfüßen Sockelgeschoss mit zwei eingelassenen Schüben. Gerader Korpus mit Eckschrägen sowie Vor- und zurückspringendem Profilgesims. Nussbaum, Frankfurt, um 1720. 219 x 184 x 59 cm

Limit 9.800 €

**Ergebnis 13.500 €\***

2152

**Paar außerordentliche Prunkvasen in der Art von Pierre Gouthière im Louis-Seize-Stil.** Korpus aus grün-weißem Marmor in fein ziselierter Bronze-doré-Fassung mit Akanthusblättern und Blütengirlanden. Frankreich, um 1840. H jew. 65 cm

Limit 18.000 €

**Ergebnis 22.100 €\***

## Bücher

2

**Album (Scrap Book).** 85 Blätter mit eingeklebten Bildern Schweizer Landhäuser, Ortsansichten aus dem alpenländischen Raum, Wiener Detailansichten, Schweizer Trachten und anderen Motiven. Zumeist kolorierte Aquatinta-Radierungen. Zum Teil von Gabriel Lory d.J., Samuel Birmann und Johann Peter Lamy. Schweiz, um 1840. Rotes Leder mit Goldprägung. 24,5 x 32,5 cm

Limit 2.500 €

**Ergebnis 8.300 €\***

